

Transcription historique

{1} Ich, Smahßman, herre zû Rappoltzstein tûn kunt aller menglichem als der hochgeborn furste {2} und herre herre Karle hertzog zû Lochtringen seliger gedechtniß und der wolgeborn her Ûlrich herre {3} zû Rappoltzstein min lieber brüder selig in verganguen ziten ein burgfriden miteinander ge- {4} -sworen und gelobt habent als von des slosß Gemern wegen zû haltend noch ußwysung der {5} brieff darûber begryffen wann sich nû der hochgeborn fûrst und herre herre Reynhart hertzog {6} zû Bar und Lochtringen *etc.* min gnediger herre des teyls zû Gerner so der ebedocht hertzog {7} Karle min gnädiger herre selig gehebt in erbes wyse underzogen hatt und mir das anderteil {8} von dem ebedochten minem liebem brüder seligen leider von tod und sins abgängs wegen in {9} erbes wyse zû gevällen ist. Des bekenne ich mich das ich mit den frynen vesten hern Fry- {10} -derich von Parroy, ritter, belis zû Nansey, minem lieben ôheym, und Heinrich Hasen, {11} in namen anstatt und von wegen des obgenannten mins gnädigen herren von Bar und Lochtrin- {12} -gen wegen *etc.* einen burgfriden zû Gerner gelobt und versprochen hab getrûwelich zû {13} haltend noch ußwisung des burgfridbrieffs doch mit beheltniß und unschedelich mir {14} und min erben an der losung und wenn ouch der obgenannte min gnädiger herre von Bar {15} und Lochtringen *etc.* zû land komet das Gott mit genossenem schier fûgen wëlle so sol {16} der selb min gnädiger herre selbs ein burgfriden mit mir oder minen erben geloben {17} und fûrnemen noch besag des burgfridbrieffs alles ungevërlich. Und des zû urkûnd {18} so hab ich min ingesigel tûn hencken an disen brieff der geben wart uff mittwöch {19} noch sant Bartholomeus tag des heiligen zwölff botten des jores do man zält von {20} Gottes geburt dusent vierhundert dryßig und ein jore.